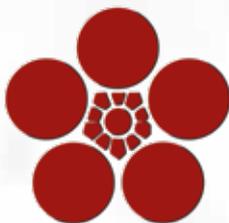


WEGE ZUR SCHLICHTHEIT 19

乱取り



SCHLOSS MITSUKO

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Einleitung | 4 |
| Petra Benndorf, Keramik | 6 |
| Monika Bertermann, Malerei/Mixed media | 8 |
| Maks Dannecker, Fotografie/Installation | 10 |
| Musui Dohno, Tuschemalerei | 12 |
| Adrienne Györgyi, Textil und Digital Art | 14 |
| Silvia Heger, Skulptur/Installation | 16 |
| Christian Kabuss, Malerei | 18 |
| Keiko Koana, Malerei/Installation | 20 |
| Bernd Kommnick, Malerei/mixed media | 22 |
| Heinrich Johann Radeloff, Tuschemalerei | 24 |
| Folkert Rasch, Malerei | 26 |
| Renee Reichenbach, Keramik | 28 |
| Helmut Tollmann, Malerei | 30 |
| Ralph Tepel, Fotografie | 32 |
| Klaus Völker, Malerei, Collage | 34 |

EINLEITUNG

Randori ein Begriff aus dem Judo, der wörtlich übersetzt bedeutet das Chaos nehmen und man kann ergänzen, um es in einen Fluss zu bringen. Das Ziel ist an dem, was auf einen einwirkt, nicht zu zerbrechen oder davon niedergeworfen zu werden, sondern seine Kraft oder Urgewalt zu nutzen und sich im Fluß der Kräfte zu begreifen. Das Chaos nehmen. Den Kampf üben, sich vor dem Gegner verneigen und ihn respektieren.

Diesem Thema haben sich die Künstler*innen in diesem Jahr gestellt. Die Ausstellung steht in einer besonderen Zeit, die große Herausforderungen an viele stellt. Wir sehen in der Art wie die Künstler*innen sich dem Thema genähert haben, sehr unterschiedliche Ansätze. Arbeiten, die mehr das Chaos und die Bewegung reflektieren und Arbeiten, die eher den ruhigen Fluß, die Gelassenheit widerspiegeln.

Die Bildsprache und Gestaltungsweise ist vielfältig und doch treten die Arbeiten in Beziehung und kommunizieren miteinander. Sie scheinen einander zu antworten.

Die Leichtigkeit der Arbeiten auch wo sie sich in dunkeltem Grund entwickeln, ist faszinierend. Sie haben etwas tänzerisches, fließende Bewegungen, die auch die Strenge wieder auflösen. Bei aller Kraft des Chaos, bei aller Urgewalt findet der Geist Wege, Bewegungen, einen Fluß, der die Engerie leitet und die darin verborgene Schönheit zum Vorschein bringt.

Genießen Sie eine Ausstellung, deren Schlichtheit, innere Ruhe und Einfachheit Sie mitnimmt in die Welt einer Selbstvergessenheit, in der sie das Chaos zwar strömen hören, sich darin aber wie das Gras oder Bambus bewegen. Eine Ausstellng wie eine Meditation.

Herzlich Willkommen zu Randori :: das Chaos nehmen :: Wege zur Schlichtheit 19. Ausgabe.

Ralph Tepel

PETRA BENNDORF

OBJEKT PORZELLAN, DURCHMESSER 25CM



MONIKA BERTERMANN

ZAUBERBERG, 50 X 50 X 8 CM, FOTO THOMAS HÄNTZSCHEL



MAKS DANNECKER

AUS: FRINGE AREAS PURPLE 40 X 60 CM

MUSUI DOHNO

SAMMLUNGSBESTAND



ADRIENNE GYÖRGYI



SILVIA HEGER





OBEN: IN DER SCHWEBE, GEGENÜBERLIEGENDE SEITE: IM AUFWIND 1-3

CHRISTIAN KABUSS

WELTENRICHTER – WELTENRETTER 172×151×3,5 CM, ÖL UND KREIDEN
AUF SCHWARZANTHRAZIT GRUNDIERTER HOLZTAFEL, 2022



KEIKO KOANA

OHNETITEL LACK, PAPIER, ACRYL AUF HOLZ



BERND KOMMNICK



STREIFEN, 60 X60 X 2



GESCHLOSSEN, 60 X60 X 2

HEINRICH-JOHANN RADELOFF

SAMMLUNGSBESTAND



FOLKERT RASCH



VON LINKS NACH RECHTS: B.V.M. U7 80 X 80CM, SEESTÜCK 40 X 40 CM, SEESTÜCK 40 X 40 CM

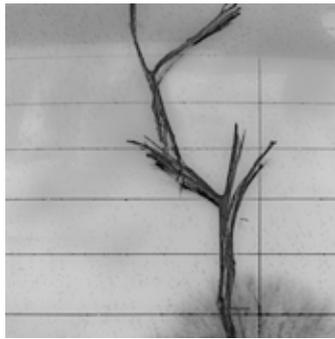


RENE REICHENBACH

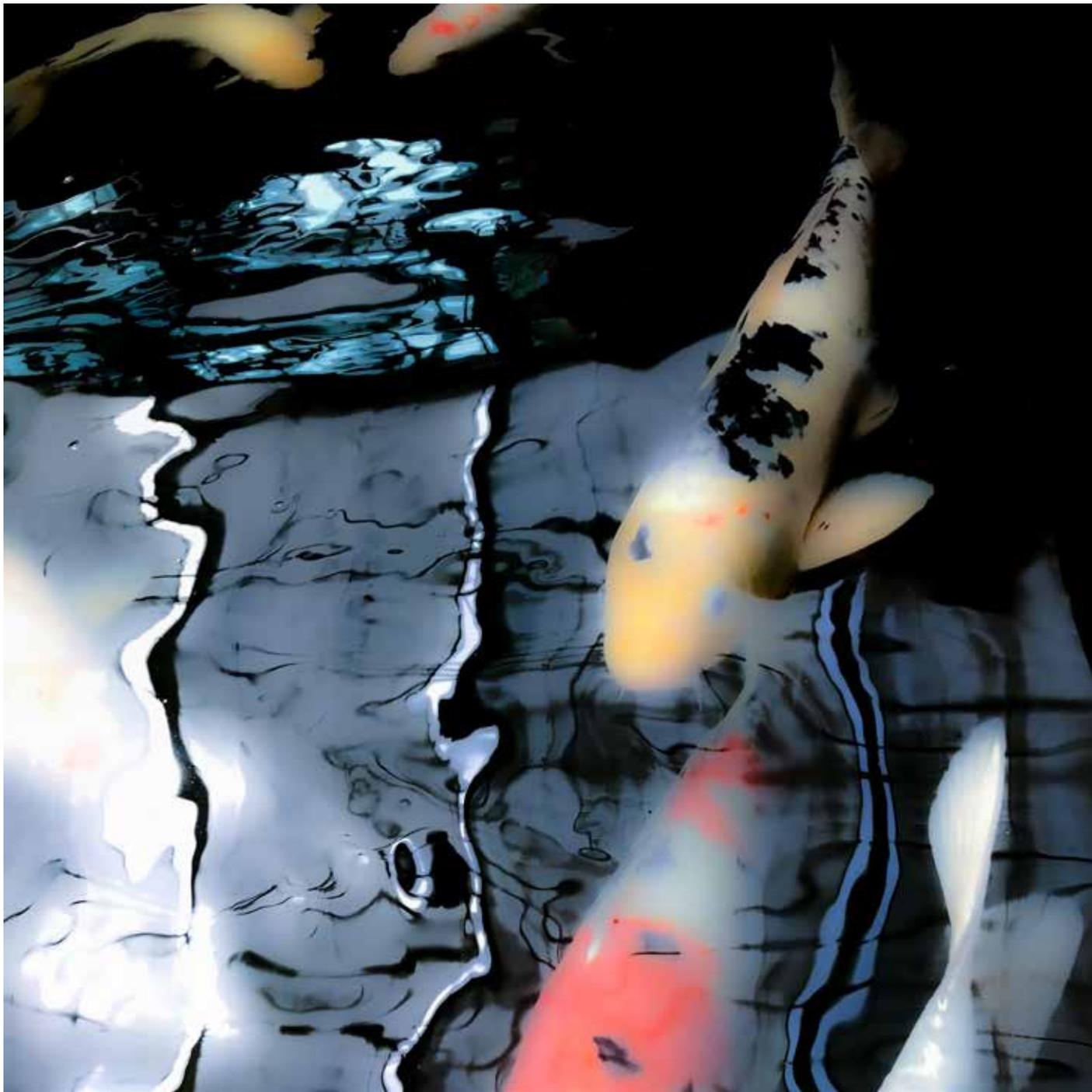
TANZ



RALPH TEPEL

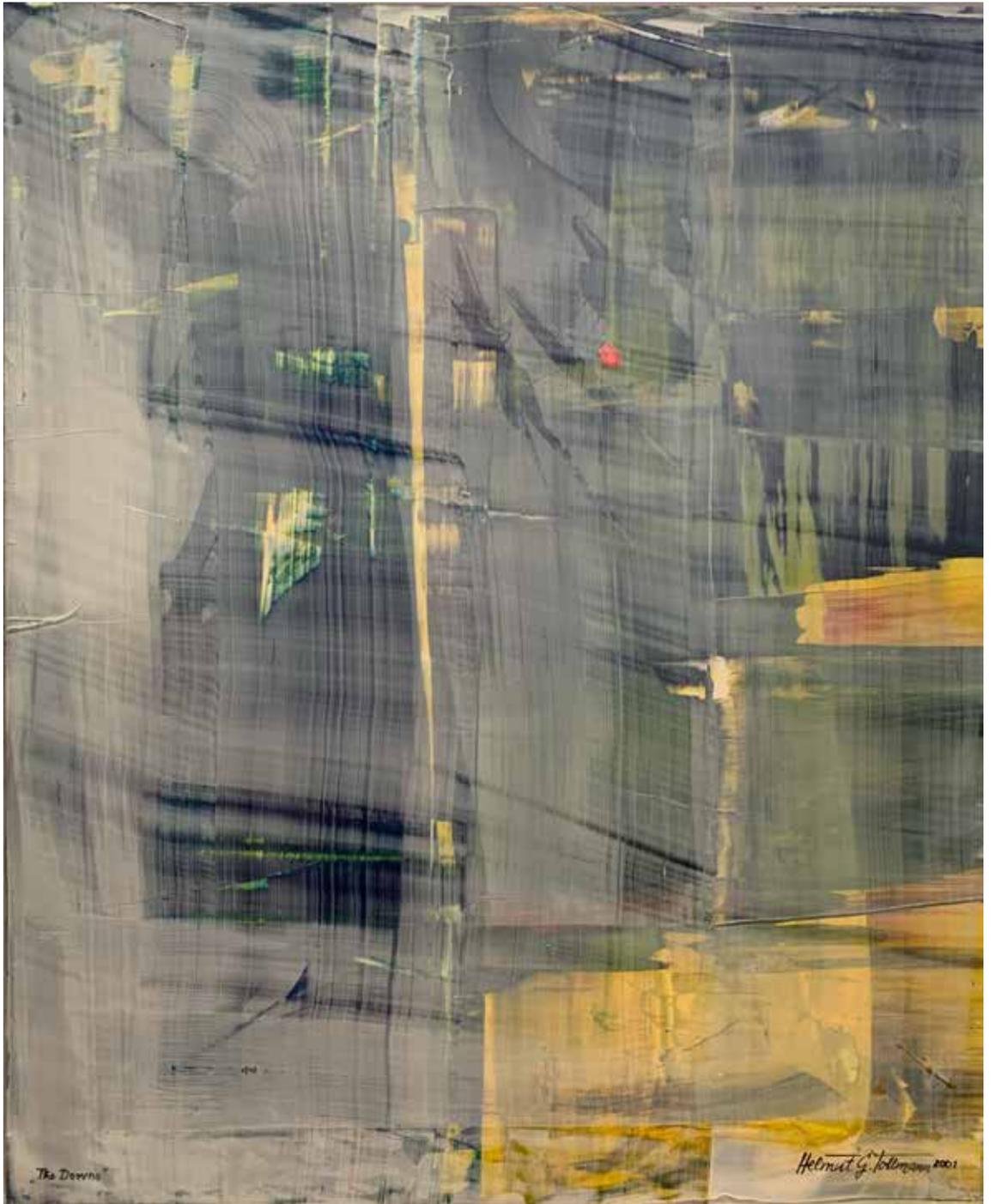


ALLE ARBEITEN AUS SERIES K, 21 X 21 CM



HELMUT TOLLMANN

THE DOWNS, AUS PRIVATBESITZ



KLAUS VÖLKER



VON LINKS NACH RECHTS: NACHTGESANG I UND II, TAGTRAUM, JE 40 X 40 CM



SCHLOSS MITSUKO 2023
WEGE ZUR SCHLICHTHEIT 19 - RANDORI
ALLE BILDRECHTE (WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN) BEI DEN KÜNSTLER*INNEN
ODER BEI SCHLOSS MITSUKO
KATALOG GESTALTUNG: RALPH TEPEL
KURATOR: RALPH TEPEL
AUSSTELLUNGSGESTALTUNG: KLAUS VÖLKER
DJFK E.V. 2023, KASTANIENALLEE 21-25, 17168 TODENDORF

